



Einsätze mit der Bergewinde

Wie bei allen anderen Einsatzgeräten kommt es, insbesondere bei Seilwinden, auf die sachgemäße Bedienung an, um im Ernstfall professionell handeln zu können. Gut ausgebildete Maschinisten können mit Seilwinden gefahrlos kritische Aufgaben lösen. Wer sie nicht beherrscht, darf sie nicht benutzen! Sicherheit gegen Fehlbedienung und sorgfältige Ausbildung entsprechend den Vorschriften sollten selbstverständlich sein. Unser Seminar lohnt sich, der Unterschied zeigt sich im Einsatz.

Die Anwendung einer Bergewinde wird von den gesetzlichen Unfallversicherungen und den Feuerwehr-Unfallkassen als gefährliche Arbeit im Sinne der GUV-V A1, § 36 eingestuft. Die Anwender einer Bergewinde müssen die notwendige fachliche Qualifikation besitzen und mit den möglichen Gefahren und deren Abwehr vertraut sein.

Einsätze mit der Bergewinde

Eine der wohl gefährlichsten Anwendungen für Maschinisten ist der Umgang mit der Bergewinde. Die Vielzahl der möglichen Risiken gilt es daher zu erkennen und so gering wie möglich zu halten.

Dazu gehört die eigentliche Wahl des Standorts, das Sichern des Umfeldes und des Fahrgestells, Vermeidung von Schrägzug, korrekter Einsatz von Hilfsmitteln wie Rollen, richtig dimensionierten Anschlagmitteln und Schäkeln, der ideale Ansatzpunkt, die Seilsicherung, Freihalten der Gefahrenzone, Sicherung gegen Überschlagen und das Vermeiden von Bergeschäden.

Erst durch das richtige Zusammenspiel der vielen einzelnen Bedingungen wird ein fachgerechter und sicherer Einsatz möglich.

Besondere Vorsicht gilt beim Einsatz mehrerer Winden, oder einem Windeneinsatz in Verbindung mit einem Kran. Hierbei spielen die Kräfteteilung, der gleichmäßige Aufstellvorgang zur Vermeidung einzelner Überlastungen und der Einsatz eines gesamtverantwortlichen Einweisers die wesentliche Rolle.

Wir zeigen in unserem Seminar wie Sie Einsätze mit der Bergewinde regelgerecht durchführen, wie Sie Gefährdungen vermeiden können, und wie mit Hilfe spezieller Techniken das Einsatzspektrum der Bergewinde erweitert werden kann.

Anhand von realistischen Praxisübungen, an denen die Teilnehmer aktiv mitwirken, zeigen wir den optimalen Bergevorgang in unterschiedlichen Ausgangssituationen.

Der Veranstaltungsort für das Seminar ist das Ausbildungszentrum der Feuerwehr Garmisch-Partenkirchen, Alleestraße 22, 82467 Garmisch-Partenkirchen.

Das Seminar beinhaltet unter anderem folgende Themenbereiche:

- | | | |
|-----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| > Sicherheitsregeln | > Ermittlung der Zugkräfte | > Reibungskraft |
| > Technik der Winden | > Bergetechniken | > Keile (oder nicht?) |
| > Außergewöhnliche Einsätze | > Geometrie der Kräfte | > Risikominimierung u.v.a. |

Seminar Einsätze mit der Bergewinde

- ▶ GARMISCH
- ▶ 06.-08. JUNI 2018
- ▶ BEGINN MI 12.00 UHR

Als relevanter Teilnehmerkreis für das Seminar gelten die Ausbilder, Maschinisten und Rüstzugführer, die die Einsätze mit einer Bergewinde leiten oder durchführen. Sämtliche Seminarunterlagen, Zertifikate, Mittagessen und Getränke sind im Gesamtpreis von 590,- Euro inbegriffen.

Hinweis:
Aufgrund des Praxisanteils bitte Einsatzkleidung vorhalten.

Anmeldeschluss ist der 25. Mai 2018.

**Teilnahmekosten
590,- €**

Seminarbuchung

E-Mail: info@feuerwehrkran.de